

4. Internationales Gespanntreffen in der Südsteiermark 2009

Das Treffen fand zum 2.mal beim Sulmwirt, auf seinen weit über die Grenzen bekannten Platz, statt.

Statistik:

62 Internationale Gespanne anwesend.

Teilnehmer aus Deutschland, Schweiz, Lichtenstein, Slowakei und Österreich.

Weiteste Anreise Ausland.

Dirk + Sohn aus Cuxhaven (D) Honda Pan HGT-Gespann

Weiteste Anreise Inland.

Werner mit Gattin aus Lustenau (A) Motoguzzi-EML-Gespann

Damenwertung.

4 Selbstfahrerinnen, aus Deutschland, Lichtenstein und Österreich.

Die ersten Gäste, 12 Gespanne reisten schon am Donnerstag an, somit konnten wir am Abend schon ein wenig feiern.

Am Freitag kamen schon am Vormittag die Gespanne aus allen Richtungen angebraust, gegen Abend hatte sich der Platz gefüllt. Jeder konnte sich ausbreiten wie er wollte, weil 150 Gespanne mit den Zelten, die ja immer größer werden, hätten locker platz.

Um 17.45Uhr begann dann die Vorbereitung zur Einfahrt in die Römerhöhle.

Pünktlich 18.15Uhr ging es los. Im Bergwerk hat es konstant 7°Celsius, das ergab einen Temperaturunterschied von knapp 25°, es wurde Schilcher und Mineralwasser zum Beleben der Sinne ausgeschenkt.

Am Abend war gemütliches zusammensitzen, Benzinreden, Bilderschauen und feiern angesagt.

Dann am Samstag kam pünktlich um 9.30 der große Regen. Der Start zur Ausfahrt in die Weststeiermark wurde mal um 30 Min verschoben. Dann um 11.00Uhr entschlossen sich 26 hartgesottene Gespannfahrer mit ihren auch wetterfesten Beifahrern (Damen) loszubrettern. Wir fuhren auf ziemlich direkten Weg zu unseren Wirt. Aber 1 Stunde im Unwetter hatte Folgen.

Die Damentoilette wurde zum großen Umkleideraum umfunktioniert, die meisten zogen sich bis zum Slip aus, und bekamen trockene Wäsche von der Wirtin. In der Zwischenzeit mußte der Wäschetrockner Höchstleistung vollbringen. Nachdem das letzte Essen gebracht war, ging auch noch der Strom aus, es wurde bei Kerzenlicht weitergegessen, nur der Kaffee war nicht mehr möglich.

Der Besuch der Privatbrauerei musste wegen Regen abgesagt werden. Bei der Heimfahrt klarte es auf, daß wir bei Sonnenschein das Gelände erreichten.

Am späten Abend gab es dann die Prämierung der Gäste.

Am Sonntag begrüßte uns strahlender Sonnenschein, und so konnten alle guter Dinge die Heimfahrt mit ein bar Eindrücken mehr antreten. Die Verabschiedung der Gäste wurde von den 3Radfahrern vorgenommen.

Wir Danken allen die hier waren, und hoffen das wir uns nächstes Jahr alle wiedersehen

Same time, same station.

Team der Gespannfahrer in der Südsteiermark

Reini, Harry, Franz

